

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0056/2016/IV**

Datum:  
17.03.2016

Federführung:  
Dezernat II, Gebäudemanagement

Beteiligung:  
Dezernat III, Amt für Schule und Bildung

Betreff:

**Bericht zu Baumaßnahmen an Schulen**

## Informationsvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Kenntnis genommen:	Handzeichen:
Bau- und Umweltausschuss	05.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Ausschuss für Bildung und Kultur	07.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	13.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	
Gemeinderat	28.04.2016	Ö	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ohne	

**Zusammenfassung der Information:**

*Der Bau- und Umweltausschuss, der Ausschuss für Bildung und Kultur, der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Gemeinderat nehmen die Information zu Baumaßnahmen an Schulen zur Kenntnis.*

**Zusammenfassung der Begründung:**

Mit Schreiben vom 25.11.2015 (Antrag Nummer 0109/2015/AN) hat die Fraktionsgemeinschaft Grün-Alternative Liste Heidelberg, Heidelberg pflegen und erhalten, Generation HD einen Bericht zu Baumaßnahmen an Schulen mit Angaben zu Art der Maßnahme, Planungsstand und Baubeginn beantragt.

Mit einer umfassenden Aufstellung der Einzelmaßnahmen wird der Gemeinderat über die aktuellen 50 Baumaßnahmen in den Heidelberger Schulen informiert.

## **Begründung:**

Mit einem Anteil von 53 % investiert Heidelberg den größten Teil seiner Mittel für Hochbaumaßnahmen im Doppelhaushalt 2015/2016 in die Schulen. Damit wird eine langjährige Schwerpunktpolitik fortgesetzt und der Schulstandort Heidelberg nachhaltig unterstützt.

Die gewünschten Informationen zu den jeweiligen Baumaßnahmen finden sich in der **Anlage 01**, die nach Schularten untergliedert ist und folgende Themenschwerpunkte aufzeigt:

- Erweiterungen und Sanierungen
- Mensen und Ganztagesbetreuung
- Modernisierungen und strukturelle Verbesserungen an allgemeinbildenden Gymnasien, der Theodor-Heuss- und der Johannes-Kepler-Realschule
- Brandschutzmaßnahmen.

Aus der Kategorie „Erweiterungen und Sanierungen“ sind der Neubau der Naturwissenschaften am Bunsen-Gymnasium und die Renovierung der Mark-Twain-Schule für die Julius-Springer-Schule als Großprojekte hervor zu heben. Am Bunsen-Gymnasium werden auf ca. 2.000 m<sup>2</sup> Fläche moderne Naturwissenschafts-Unterrichtsräume sowie die zugehörigen Vorbereitungs- und Sammlungsräume geschaffen.

In der ehemaligen Mark-Twain-Schule werden rund 14.000 m<sup>2</sup> Fläche für die Julius-Springer-Schule renoviert und neu ausgestattet. Durch die Verlagerung der Julius-Springer-Schule kann in dem freiwerdenden Gebäude die an der Willy-Hellpach-Schule herrschende Raumnot behoben werden.

Neue Schulmensen sollen an insgesamt fünf Schulstandorten realisiert werden. Die Mensa an der Steinbach-Grundschule wurde Anfang des Jahres fertiggestellt. An der Friedrich-Ebert-Grundschule wurde die Ausführungsgenehmigung im Februar im Gemeinderat eingeholt.

An der Waldparkschule liegt die Vorentwurfsplanung vor, derzeit wird die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erstellt. Weitere Mensen sollen an der Mönchhof- und an der Albert-Schweitzer-Grundschule entstehen.

Erstmals im Doppelhaushalt 2015/ 2016 enthalten ist ein Ansatz für Modernisierungen und strukturelle Verbesserungen an Schulen. In 2015 wurden damit Toiletten an der Friedrich-Ebert-Grundschule, dem Helmholtz- und Hölderlin-Gymnasium saniert. Im KFG konnte mit der rollierenden Schulsanierung begonnen werden.

Ab den Sommerferien 2016 sollen in der Theodor-Heuss-Realschule zwei Werkräume saniert, im Helmholtz-Gymnasium die Lehrer-Toiletten saniert und im KFG die rollierende Schulsanierung weitergeführt werden.

Der Schwerpunkt der Bauunterhaltsmaßnahmen im Doppelhaushalt 2015/2016 betrifft die Umsetzung von Brandschutzmaßnahmen.

Insgesamt werden in 20 Schulen bauliche Brandschutzmaßnahmen durchgeführt. Ziel dieser Maßnahmen ist die Verbesserung der Flucht- und Rettungswege in den Gebäuden.

Weiterhin werden in 11 Schulen Brandmeldeanlagen erneuert oder erstmals eingebaut.

Die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt vorwiegend in den Schulferien, um den Unterrichtsbetrieb möglichst wenig zu stören.

## Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt:	Ziel/e:
SOZ6	+	Interessen von Kindern und Jugendlichen stärker berücksichtigen
		Begründung:

### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet  
Dr. Eckart Würzner

### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersicht Baumaßnahmen an Schulen